

schon genügen, um zu beweisen, dass er die *Editio princeps* benutzte. Aber auch in kleineren Dingen ist ihre Uebereinstimmung so stark, dass schon diese gänzlich den Gedanken ausschliessen, beide könnten auf gemeinsame Text-Quelle oder gar noch auf verschiedene Codices zurückgehen. Auch solche Fehler, welche nur von dem Setzer der *Ed. princeps* herzurühren scheinen oder doch sicher dem Abschreiber des Wittenberger Codex zur Last fallen, macht Leopolder mit. So hat er 719 'Suessonis' mit *Ed. princ.*, wo unsere sämtlichen Hss. 'Suessionis' bieten. Zu 778 ist die richtige Lesart 'Loganahi' (wie die *Ann. Weissenb.* haben; unsere Hss. bieten 'loganichi' und 'longanichi'), die *Ed. princ.* hat 'Loganabhi', Leopolder aber 'Longanabhi'. Unter dem J. 845 hat die *Ed. princeps*: 'per fideles legatos domini Ludouuici Augustenses episcopos videlicet et praesides', wo 'Augustenses' unsinnig für 'augusti' der Hss. steht, und auch Leopolder hat dafür Aug^{es}, das ist 'Augustenses'. Zu 848 hat er mit *Ed. princ.* Godescale für Godescale (die Hss. Gotescale). Zu 903 ist der Name Adelbraht in der *Ed. princ.* in Adelbrah, bei Leopolder in Adelbrach entstellt. Zu 1032 hat *Ed. princeps*: 'Rudolfus vero abbas Herueldensis sus', es ist aber mit den Hss. zu lesen: 'Rudolfus vero abbatiam Herveldensem suscepit'. Die Wittenberger Hs. hatte offenbar 'abb herueldt sus.', was zum Theil in der *Ed. princeps* falsch aufgelöst ist. Leopolder hat aus der Lesart der *Ed. princ.* gemacht: 'abbas Herueldensis successit'¹. Zum Jahr 1060 hat Leopolder mit *Ed. princ.* Sitto statt Sizzo der Hss., die falsche Namensform Rucberdus daselbst der *Ed. princ.* (für Ricberdus)² ist bei ihm in Ruchbertus weiter entstellt. Zu demselben Jahr ist in der *Ed. princ.* zwar Einhart richtig gesetzt, aber der Punkt über dem i ist, wie öfter in diesem Druck, in den von mir eingesehenen drei Exemplaren nicht ausgedruckt, so dass leicht Emhart gelesen werden kann, wie Leopolder falsch gesetzt hat. Endlich, was nun ganz entscheidend ist: Wie die *Ed. princeps* hat Leopolder unter dem Jahr 1058 die berühmte Corruptel³: 'Ego N. presbiter ordinatus sum a Scafna burg' für 'sum Ascafna burg'. Allerdings ist Pertz zugeben, dass Leopolder in gewissen 'leves diversitates', wie er sich ausdrückt, mit einer oder mehreren unserer Hss. zu-

1) So haben falsch auch die früheren Ausgaben der *Annalen*.

2) Die Hss. 'Richbertus'. Weiter führe ich an: 1050. A 1: Sibeche (Druckfehler für Sibecho), A 2: Sibiche; 746. A 1. 2: Werziburg für Wirziburg u. s. w.

3) Die *Ed.* hat nur praesbyter für presbiter.